



01.06.2018: Martin Marx, Hans Hompesch, Thorsten Hompesch, Peter Marx, Gebhard Gerken

Die Traditionen werden gepflegt

Jahreshauptversammlung der St. Sebastianus-Schützen Rödingen

Zum ersten Mal eröffnete der erst im Januar dieses Jahres gewählte Brudermeister Thorsten Hompesch eine Jahreshauptversammlung. Die rege Beteiligung bei der Jahreshauptversammlung war – wie schon oft – sehr erfreulich groß. Insbesondere nach dem Familienfest an Fronleichnam kam diese sehr gelegen, da Thorsten Hompesch den vielen Helfern danken konnte, denn nur durch diese konnten Hüpfburg, Kinderschminken, Lichtgewehrschießen, Preis-, Ortswanderpokal-

und Hans-Weber-Erinnerungs-Schießen, Grillstand, Cafeteria und Getränke angeboten werden.

Das Verlesen der Protokolle gab eine kurze Rückschau auf das Vereinsleben in der ersten Jahreshälfte und im Anschluss wurden die vier Kassenprüfer Guido Marx, Leo Wolf, Manfred Abels und Günther Küpper gewählt. Die Aufnahme von vier neuen Mitgliedern bei nur einem Austritt im aktuellen Halbjahr bestätigt allen Schüt-

zen, ein interessantes Vereinsleben anzubieten.

Gemeinsam mit dem Kommandanten Peter Marx zeichnete Brudermeister Hompesch seinen Vater Hans Hompesch mit dem Ärmelband für das bald endende Königsjahr 2017 aus, bevor folgende Mitglieder befördert wurden:

- Michaela Stump zum Leutnant nach einjährigem Tragen der Uniform und aufgrund der stetigen Unterstützung der Kinder- und Jugend-Arbeit im Verein

- Matthias Hangl zum Leutnant nach einjährigem Tragen der Uniform und als Schülerprinz 2016 und Helfer bei vielen Gelegenheiten.

- Sebastian Kanehl zum Hauptmann nach nunmehr 10 Jahren Mitgliedschaft in Rödingen, neben der Mitgliedszeit in St. Mauritius Schützenbruderschaft Freialdenhoven, als Prinz 2010 und als Fahnenoffizier an der 1. Fahne

- Martin Marx zum Oberst aufgrund seiner stetigen Hilfe, gerne im Hintergrund, als Fahnenoffizier

an der 1. Fahne und als einer der Eckpfeiler der Bruderschaft

- Gebhard Gerken zum Oberst der durch seine langjährige Vorstandsarbeit auch das prägende Gesicht der letzten Jahrzehnte der Bruderschaft war und stetiger Helfer mit Rat, Tat und Material war

Das Schützenfest 2018 erstmals als Brudermeister und dies mit allen drei Majestäten vorzubereiten, erklärte Thorsten Hompesch für sich als große Freude. Als erstes wies er auf die wesentlichste Änderung

hin: Der große Festumzug beginnt bereits um 15 Uhr am Sonntag. Dies wurde vor dem Hintergrund des um 17 Uhr beginnenden Endspiels um die Fußball-Weltmeisterschaft beschlossen, welches im Festzelt gezeigt werden soll. Auch konnten Schausteller gewonnen werden, so dass auch eine Schießbude und eine Süßwaren- und Spielzeug-Händler präsent sein sollen. Die harmonische Versammlung wurde 22 Uhr geschlossen und in gemütlicher Runde blieb man noch zusammen.